



Pflichten der Betreuer/innen (ohne Zertifikat)

- Deutschkenntnisse, nicht fließend aber verständlich
- Persönliche, freundliche und aufmerksame Betreuung
- Ausreichende Flüssigkeitszufuhr: Morgens immer mindestens 2 Liter Flüssigkeit abmessen (Tee, Saft oder Wasser) und über den Tag verteilt verabreichen
- Mindestens drei geregelte Mahlzeiten pro Tag: Frühstück, Mittagessen (warm), Abendessen (oder nach Bedarf)
- Falls möglich für ausreichende Bewegung der zu betreuenden Person achten. (z.B. Gymnastik im Bett oder Spaziergang 2 mal am Tag je nach Möglichkeit und Wunsch)
- Kleineinkäufe
- Kochen nach Speisplan der zu betreuenden Person oder der Angehörigen
- Nach dem Kochen und Essen sofort das Geschirr spülen oder in den Geschirrspüler geben.
- Reinigung Haushalt: Putzen, Staub wischen, staubsaugen, etc., mindestens 1 x pro Woche
- Fensterputzen – 1 x im Monat
- Wäsche waschen und nach dem Trocknen sofort bügeln
- Bei Schneefall - zumutbares Schneeräumen (Gehsteig muss geräumt sein)
- Unterstützung, ggf. Begleitung der zu betreuenden Person bei Ortswechsel, Besuchen, usw.

Sie erreichen uns zu unseren Bürozeiten, Montag – Freitag von 09:00 – 17:00 durchgängig unter 05901026553, per Fax unter 05901026559, oder per Mail: m@publisita.at

Außerhalb unserer Bürozeiten, Samstag, Sonn- und Feiertags erreichen Sie uns bei berechtigten Notfälle unter: **0043(0)660/5639128 NOTFALLTELEFON.**

Sie gelangen dort auf die Mobilbox. Bitte geben Sie deutlich Ihren Namen, den Namen der zu betreuenden Person, Ihre Telefonnummer und den Grund des Anrufes an. Sie werden dann vom diensthabenden Mitarbeiter zurückgerufen. Administrative Anfragen werden am nächsten Werktag bearbeitet.



Rechte der Betreuer/innen (ohne Zertifikat)

- Die Betreuer/innen kommen mit unserem Fahrdienst direkt an die Betreuungsadresse. Ist dies nicht möglich (z.B.: Schneelage in abgelegenen Gebieten) hat die Familie für die pünktliche Abholung vom und bei der Abreise für den Transfer zum vereinbarten Treffpunkt zu sorgen.
- Hilfe bei An- und Abmeldungen (Gemeinde, WK, siehe 24h Information)
- Ausreichende Verpflegung und Unterbringung
- Insgesamt täglich 10 h frei: Täglich 2 Stunden Freizeit zu festgelegten Zeiten. Diese Freizeit ist für Ihre Entspannung unbedingt erforderlich sowie 8 h Schlaf. Nur so kann eine gute und langfristige Betreuung gewährleistet werden. Muss der Schlaf durch Betreuung unterbrochen werden erhöht sich die Tagesfreizeit!
- Ein geeignetes, möbliertes, geheiztes, eigenes Zimmer , eventuell freier Zugang zu einem Fernseher
- Pünktliche Bezahlung
- Geeignete Reinigungsmittel und Plastik Handschuhe müssen bei Bedarf zur Verfügung gestellt werden
- Ist eine intensive Betreuung der Person erforderlich können einige Aufgaben nach Rücksprache reduziert werden.

Behandeln Sie ihre Betreuerin freundlich und mit Respekt. Denken Sie daran, dass sie eine verantwortungsvolle und schwere Aufgabe übernommen hat. Geben Sie ihr 3-4 Tage Gelegenheit zur Eingewöhnung. Wenn Sie den Haushalt (die Bedienung der Elektrogeräte, usw.) genau erklären, dann wird Ihre Betreuerin diesen auch so führen. Geben Sie der Betreuerin genaue, schriftliche Anweisungen für die Betreuung (s. Wochenplan) . Kontrollieren Sie den Ablauf fallweise.

Für zusätzliche Leistungen gebührt ihr ein freundliches Danke und keine zusätzliche Entlohnung.

Die Betreuerin ist nicht berechtigt sämtliche Tätigkeiten auszuüben die in den Pflegebereich fallen!